

Online Seminar 19.-20.04.2021

Nationalsozialismus, Auschwitz und die Stadt Neuss

Das Coronavirus erschwert es uns gemeinsam nach Polen zu reisen, um die Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau zu besuchen. Trotzdem müssen wir nicht darauf verzichten, uns 76 Jahre nach Auschwitz mit der Lagergeschichte, dem Holocaust und dem heutigen Umgang mit dieser Geschichte in der deutschen Gesellschaft zu beschäftigen. In Vorbereitung auf ein weiteres Seminar im Oktober möchten wir uns in diesem Online Seminar einleitend mit der nationalsozialistischen Vergangenheit beschäftigen und einen Überblick zum Thema Holocaust und zur Lagergeschichte des ehem. Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz geben. Mithilfe von Dokumentationen, Zeitzeugenberichten und aktuellen Statements von Politiker*innen und anderen Gesellschaftsmitgliedern stellen wir uns im Seminar unter anderem die Frage, was Auschwitz 75 Jahre nach seinem Bestehen eigentlich noch mit uns und mit der Gegenwart zu tun hat.

Dieses Seminar verfolgt das Ziel, die Teilnehmer*innen über die Verfolgung und Vernichtung der europäischen Juden aufzuklären. In diesem Zusammenhang spielt auch „Auschwitz“ eine wesentliche Rolle. Zudem wird ein lokaler Bezug hergestellt und ein Rückblick auf Lebensgeschichten von jüdischen Bewohnern der Stadt Neuss unternommen. Die Teilnehmer*innen werden sich in der Stadt bewegen und auf den Spuren ehemaliger jüdischer Bürger*innen unterwegs sein. Dabei soll verdeutlicht werden, dass der Holocaust nicht „irgendwo anders“ stattfand, sondern auch genau „hier“, in der Stadt in der „wir leben“.

Insgesamt wollen wir uns - ohne Schuldzuweisungen - der historischen Verantwortung stellen, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt. Vor diesem Hintergrund fragen wir nach individuellen und politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen, um das Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart zu verbinden. So soll ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über die Grenzen hinweg ermöglicht werden.

Im Anschluss an die Veranstaltung können die Teilnehmenden die gesellschaftliche Entwicklung im Nationalsozialismus benennen. Sie können ihre Kenntnisse darüber wie der Holocaust in der Stadt Neuss umgesetzt wurde artikulieren. Sie sind auch in der Lage, eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus zu hinterfragen.

Veranstalter

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

Oeynhausener Str. 5

32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-35 / Fax: 05733 / 9129-15

Leitung

Anna Hartfiel

www.staette.de

Online Seminar

Geplantes Programm:

Donnerstag, 19. April 2021:

9:00 – 10:00 Uhr: Digitaler Input

Vorstellung der Stätte
Seminarabsprachen
Ablauf des Seminares + Tagesprogramm
Kennenlernen mit
Kurzvorstellungsrunde in 3 Break Out Rooms

10:00 – 10:10 Uhr: **10 Minuten Pause**

10:10 – 11:10 Uhr: Funk Reportage: Was hat der Holocaust mit mir zu tun?
Anschließende Diskussion in Break Out Rooms

11:10 – 11:30 Uhr: **20 Minuten Pause**

11:30 – 12:30 Uhr: Präsentation: „Auschwitz“ und der Holocaust - Thematische Einführung zum Holocaust und zum Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau

12:30 – 16:00 Uhr: Auf den Spuren ehem. jüdischen Lebens in Neuss - Biographien von ehem. jüdischen Neusser Bürger*innen und Deportationen in Konzentrations- und Vernichtungslager (anhand von Texten aus dem Neusser Stadtarchiv und Erkundungen in der Stadt zu Zweit. Im Anschluss Erstellen einer Kurzpräsentation)

Freitag, 20. April 2021:

9:00 – 09:15 Uhr: Tageseinstieg und Hinweis auf Tagesprogramm – Fragen, Klärungen zum Vortag (Einteilung in 3 Break Out Rooms)

9:15 – 10:15 Uhr: Vorstellung der Biographien/Personen der Neusser Stolpersteine in drei Break Out Rooms

10:15 – 10:25 Uhr: **10 min Pause**

10:25 – 10:45 Uhr: Einstieg: Sterben, Leben und Überleben im Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz (Vortrag)

10:45 – 12:30 Uhr: Video eines Zeitzeugengesprächs mit Tadeusz Sobolewicz und Auswertung in 3 Break Out Rooms

12:30 – 12:45 Uhr: **15 min Pause**

12:45 – 13:00 Uhr: Einstieg – Weiterleben nach Auschwitz aus der Perspektive der nachfolgenden Generationen

13:00 – 14:00 Uhr: Gegenwartsbezug: Was hat der Holocaust mit mir zu tun?

14:00 – 14:30 Uhr: Abschluss, Auswertung und Ausblick auf das Seminar im Oktober - Was interessiert mich nun besonders? 3 Fragen zur Rückmeldung

